

3. Dezember 2009
JJK / 091202_mpotepa

Arbeitszeugnis

Herrn Dipl.-Ing. Miroslaw Potepa, geb. am 27.10.1972 / Brzesko
Architektenkammer Krakau / Polen

Herr Dipl.-Ing. Miroslaw Potepa ist seit dem 01.11.2008 als freier Mitarbeiter in meinem Architekturbüro beschäftigt.

Herr Potepa hat sich in dieser Zeit sehr umsichtig und gewissenhaft in die ihm zugewiesenen Betätigungsfelder eingearbeitet und dabei in überschaubaren Zeiträumen zunehmend an Sicherheit gewonnen.

Seine Haupttätigkeit bestand in der Beteiligung an der Entwurfsplanung für ein Konferenz- und Tagungszentrum der Deutschen Amphibolin Werke (DAW) -Caparol- in einem Gutshof in Forst / Pfalz.

Es handelt sich dabei um die Sanierung eines alten Weinguts mit einem Gebäude aus der Barockzeit (1727), das unter Denkmalschutz steht und grossartigen Kellergewölben, die zu Konferenz- und Besprechungsbereichen ausgebaut werden. Die Projektgrösse umfasst eine Fläche von ca. 2.200 m² und hat eine Kubatur von etwa 11.000 m³.

prof. dr.h.c. joerg j. kuehn
architekt

Im Besonderen hat er die gemeinsam entwickelten Konzepte und Details zeichnerisch mit unterschiedlichen CAD-Programmen umgesetzt.

Die Arbeiten begannen im November 2008 und sind derzeit noch nicht abgeschlossen.

Weiterhin hat er an den Planungen für eine Glaskonstruktion als Überdachung für Automobile (Oldtimer) wirkungsvoll mitgearbeitet. Neben der Entwurfsarbeit war hier die Vertiefung in technische und konstruktive Details wichtig.

Die Arbeiten waren somit vornehmlich in der Leistungsphase -3-, Entwurf und der zeichnerischen Umsetzung angesiedelt.

D - 64285 darmstadt
hobrechtstrasse 4

t: + 49-6151-3179-01
f: + 49-6151-3179-48
architekten@kuehn-1.de

Herr Potepa hat durch seine vorausschauende und kooperative Arbeitsweise und seine ruhige, sachliche Art auch innerhalb des Büros rasch Anerkennung gefunden.

Seine Kenntnisse in CAD-Anwendungen, ebenso wie die Beherrschung der üblichen PC- und AVA-Programme machen Herrn Potepa in Verbindung mit seinem Fachwissen zu einem geschätzten Mitarbeiter.

Für seine weitere fachliche und persönliche Entwicklung wünsche ich ihm mit Nachdruck alles Gute.



Prof. Dr. h.c. Dipl.-Ing. Jörg J. Kühn
Architekt